

Zu TOP 10: Antrag der CDU-Fraktion
Der Magistrat wird beauftragt, einen konzeptionellen Vorschlag hinsichtlich der Personalentwicklung innerhalb der Verwaltung zu erarbeiten, dass eine Möglichkeit geschaffen wird, eine zusätzliche leistungsbezogene Bezahlung (Prämie nach Zielvereinbarung) zu gewähren. Das Ergebnis ist dem HFA unter Beachtung des Datenschutzes zu präsentieren.
Vorlagen-Nr. 1318/2002

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt einen konzeptionellen Vorschlag hinsichtlich der Personalentwicklung innerhalb der Verwaltung zu erarbeiten, dass eine Möglichkeit geschaffen wird, eine zusätzliche leistungsbezogene Bezahlung (Prämie nach Zielvereinbarung) zu gewähren. Das Ergebnis ist dem HFA unter Beachtung des Datenschutzes zu präsentieren.

Beschluss:

Stadtverordneter Störkel begründete den Antrag für die CDU-Fraktion.

Stadtverordneter Eisermann schlägt vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

„Der konzeptionelle Vorschlag hinsichtlich der Personalentwicklung wird über die Lenkungsgruppe „Neues Steuerungsmodell“ in den Magistrat eingebracht und dann dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt.“

Es folgten Redebeiträge des Bürgermeisters Schultheiß sowie der Stadtverordneten Störkel und Keim.

Dem geänderten Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt. (Beschlussauszug an Frau Traband)

Abstimmungsergebnis

| | |
|--------------|------|
| Ja-Stimmen | : 32 |
| Nein-Stimmen | : 0 |
| Enthaltungen | : 0 |